

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 17.12.2024
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.47 Uhr

Anwesend:

GV Herr Nickel	
GV Herr Barendt	
GV Herr Becker	
GV Herr Behrens	
Herr Kosubek	sachkundiger Einwohner
Herr Zimmermann	sachkundiger Einwohner
Herr Kostbahn	sachkundiger Einwohner

Abwesend:

v. d. Verwaltung:

Herr Wollbrecht	SGL Finanzen
Herr Wilken	EB TUK
Frau Hirsch	SB Vergabe / Fördermittel

Gäste: 1 Gast

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kosubek, stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.
(FA v. 17.12.2024 TOP 1)

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwände gegen den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2024
4. Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Graal-Müritz (Hebesatzsatzung 2025)
5. Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Geschlossener Teil:

8. Einwände gegen den nichtöffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2024
9. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

(FA v. 17.12.2024 TOP 2)

TOP 3 Einwände gegen den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2024

Es gibt keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift.

(FA v. 17.12.2024 TOP 3)

TOP 4 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Graal-Müritz (Hebesatzsatzung 2025)

Herr Nickel fragt zur Höhe der Bodenrichtwerte, die in der Vergleichsberechnung aufgeführt werden. Im Internet findet er andere Werte.

Herr Wollbrecht erläutert, dass sich die Werte auf den Zeitpunkt der Neubewertung beziehen. Zwischenzeitlich haben sich die Bodenrichtwerte wieder geändert.

Herr Becker fragt zu den unterschiedlichen Steuerhöhen von Einfamilienhäusern im gleichen Wohngebiet.

Herr Wollbrecht erläutert, dass auch Merkmale wie die Grundstücksgröße, Wohnfläche und Baujahr bei der Berechnung eine Rolle spielen.

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die beiliegende Hebesatzsatzung für das Jahr 2025 zu beschließen.

Über eine weitere Anpassung der Hebesätze ist bis zum 30.06.2025 zu beraten.

Weiterhin wird die bisherige Festsetzung der Hebesätze in der Haushaltssatzung zum 31.12.2024 aufgehoben. Die Hebesätze aus der Haushaltssatzung 2024 gelten somit nicht über den 31.12.2024 hinaus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 17.12.2024 TOP 4)

TOP 5 Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“

Herr Wollbrecht erläutert ergänzend, dass zwischenzeitlich ein Förderprogramm aufgelegt wurde, welches auch die Sanierung der Seebrücke abdecken könnte. Es wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag hierhingehend anzupassen. Es ist zu prüfen, ob sich die Beteiligung der Gemeinde an den Sanierungskosten der Seebrücke durch Fördermittel reduzieren lässt.

Im Zuge der Diskussion zum Wirtschaftsplan bemängelt Herr Zimmermann die Aufwandsentschädigung an die Tourismus- und Kur GmbH. Die Prozentuale Regelung sollte seiner Meinung nach angepasst werden und künftig einen festen Betrag ausweisen. Weiterhin ist Herr Zimmermann der Ansicht, dass die Gemeinde zu wenig Einfluss auf die Tourismus- und Kur GmbH hat.

Herr Behrens erwidert, dass die Geschäftsführung regelmäßig Rechenschaft ablegt. Weiterhin kann das gemeindliche Interesse über den Tourismusausschuss eingebracht werden.

Herr Zimmermann stellt folgenden Antrag:

Dem Finanzausschuss sind die detaillierten IST-Werte für das Jahr 2024, sowie die Planwerte für 2025 und der Stellenplan der Tourismus- und Kur GmbH vorzulegen.

Der Finanzausschuss stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Frau Hirsch erläutert das angesprochene Förderprogramm.

Im Anschluss spricht sich der Finanzausschuss für die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2025 des Eigenbetriebes „Tourismus und Kurbetrieb“ aus. Die Thematik der Fördermittel wird mit in den Beschlussvorschlag aufgenommen.

Der geänderte Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ zu beschließen. Die Möglichkeit einer Kostenbeteiligung an den Sanierungskosten der Seebrücke durch die Gemeinde ist zu prüfen. Weiterhin ist zu prüfen, ob die Beteiligung der Gemeinde durch Fördermittel reduziert werden kann. Die Sanierungsmaßnahme ist erst zu vergeben, wenn die Kostenbeteiligung durch die Gemeinde bzw. die Fördermittel rechtlich gesichert sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 17.12.2024 TOP 5)

TOP 6 Einwohnerfragstunde

Frau Hensel erläutert, dass die Entsorgung des Grünschnittes zu kompliziert sei. Sie fände es besser, wenn die Marken nicht vorher gesondert in der Gemeindekasse erworben werden müssten. Eventuell könnte die Entsorgung auch kostenlos gestaltet werden. Durch die älter werdende Bevölkerung sollte auch über die Möglichkeit der Abholung des Grünschnittes nachgedacht werden.

Es wird erläutert, dass die Kosten bereits jetzt die Einnahmen aus dem Markenverkauf um ein Vielfaches übersteigen. Die o.g. Vorschläge würden zu einer weiteren massiven Kostenerhöhung führen.

Die Finanzausschussmitglieder regen aber an, eine Vereinfachung der Bezahlung, bspw. die Nutzung eines onlinebasierten Verfahrens, zu prüfen.

TOP 7 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

Herr Wollbrecht erläutert die Anpassungen der Erbbauzinsen ab dem 01.01.2025. Es handelt sich um eine Anpassung gem. Preisanpassungsklausel. Die Mehreinnahmen der Gemeinde belaufen sich auf 64,5 T€.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Tilo Wollbrecht
Protokollführer